

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Artikel: Haus in Odden = Maison à Odden = House at Odden

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

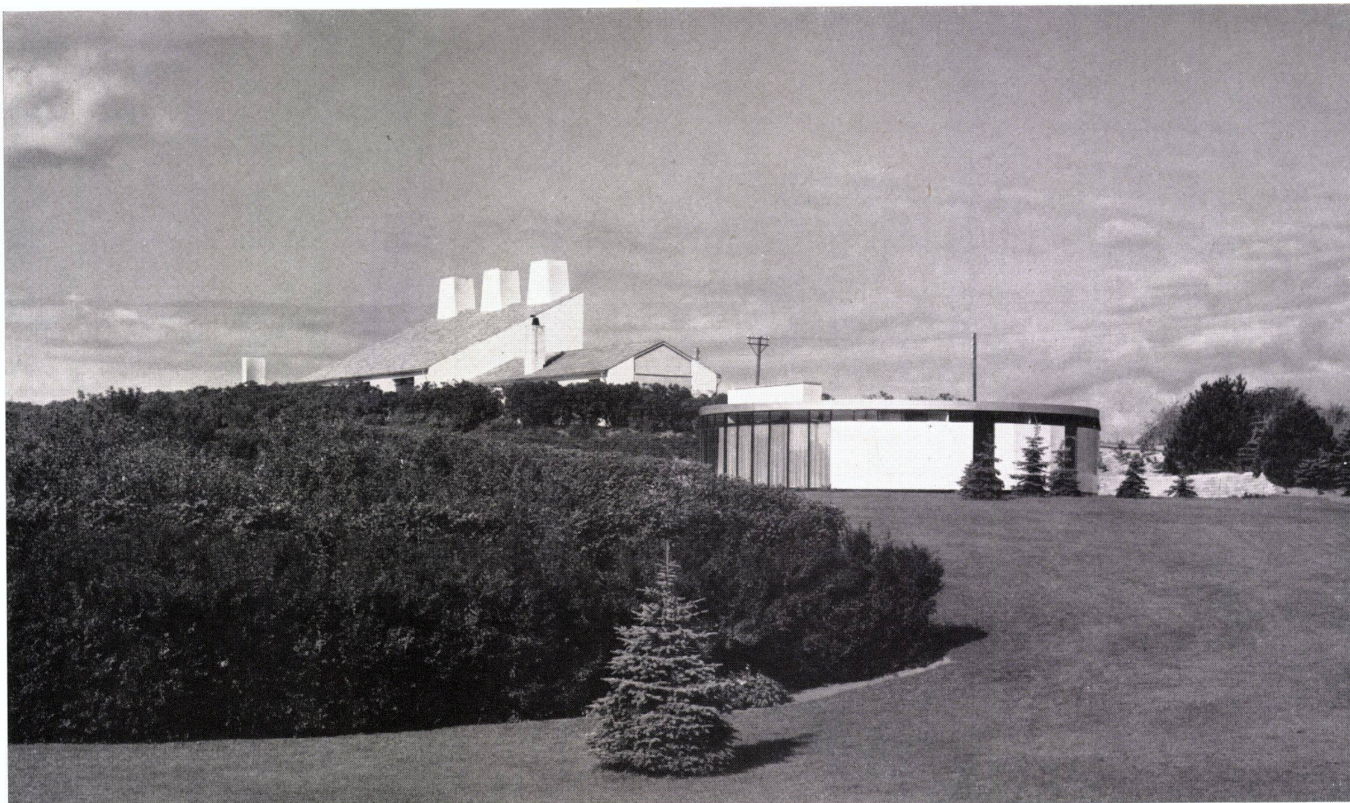
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Arne Jacobsen

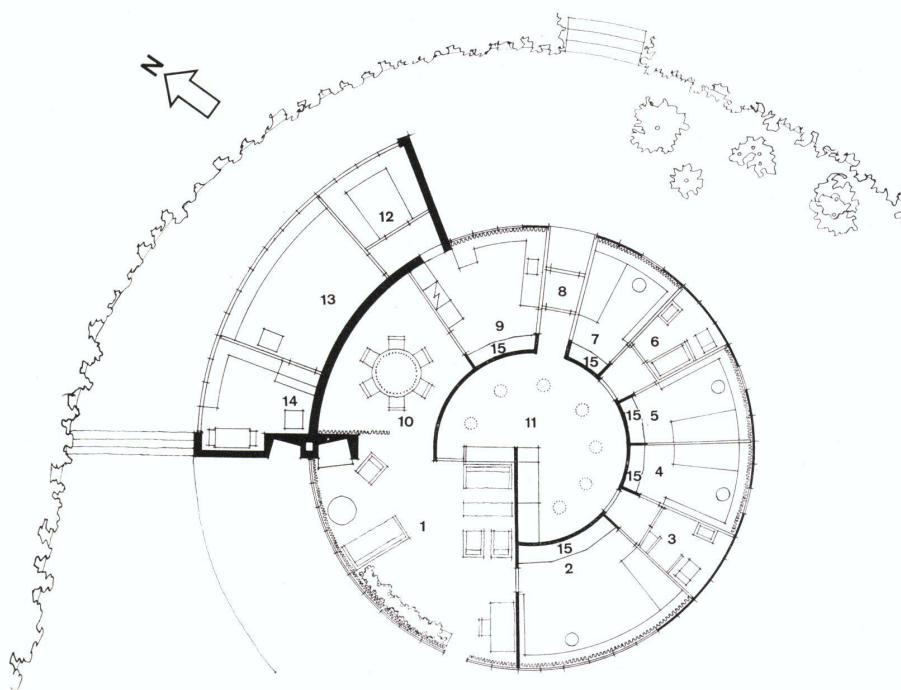
Haus in Odden

1956/1957

Maison à Odden
House at Odden

Grundriß 1:200.
Plan.

- 1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 2 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 3 Bad / Bains / Bath
- 4 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 5 Kinderschlafzimmer / Chambre d'enfants / Children's bedroom
- 6 Bad / Bains / Bath
- 7 Kinderschlafzimmer / Chambre d'enfants / Children's bedroom
- 8 Windfang / Tambour / Vestibule
- 9 Küche / Cuisine / Kitchen
- 10 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
- 11 Flur / Palier / Landing
- 12 Speisekammer / Garde-manger / Pantry
- 13 Waschküche / Buanderie / Laundry
- 14 Heizung / Chauffage / Heating
- 15 Schränke / Armoires / Cupboards



1
Ansicht von Süden. Im Hintergrund das Räucherhaus.
Vue du sud. Au fond la chambre le fumoir.
South view. In background, the smokehouse.

2
Ansicht von Süden. Auf diesem Bild wird die runde Form des Hauses besonders verständlich.
Vue du sud. Cette image explique la forme ronde de l'habitation.
South view. This view gives a clear idea of the circular design of the house.



Im Zusammenhang mit dem Bau eines Räucherhauses wurde das Einfamilienhaus 1943 projektiert. Es sollte westlich des Räucherhauses auf eine Klippe zu stehen kommen, von der aus das Meer zu sehen ist. Damals wurde die Straße angelegt und Föhren, Cotoneaster- und Ragusarosen gepflanzt, Bäume und Blumen, die dem rauen Wetter dieser Gegend widerstehen.

Als der Bauherr im Jahre 1956 das Projekt verwirklichen wollte, war er nicht mehr daran interessiert, eine schöne Aussicht zu haben. Er wollte sein Haus auf einem tieferliegenden flachen Plateau errichten, das ursprünglich als windgeschützter Gartenplatz vorgesehen war.

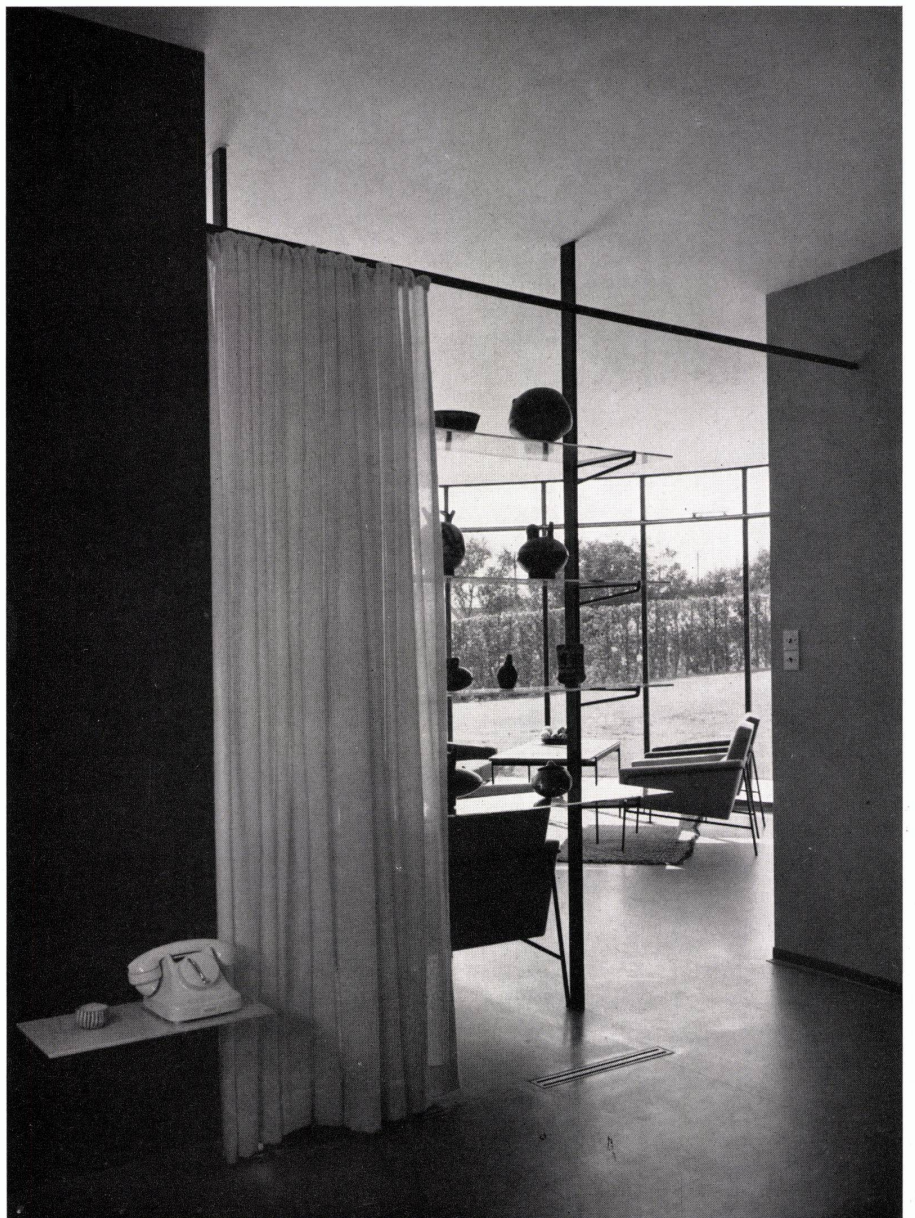
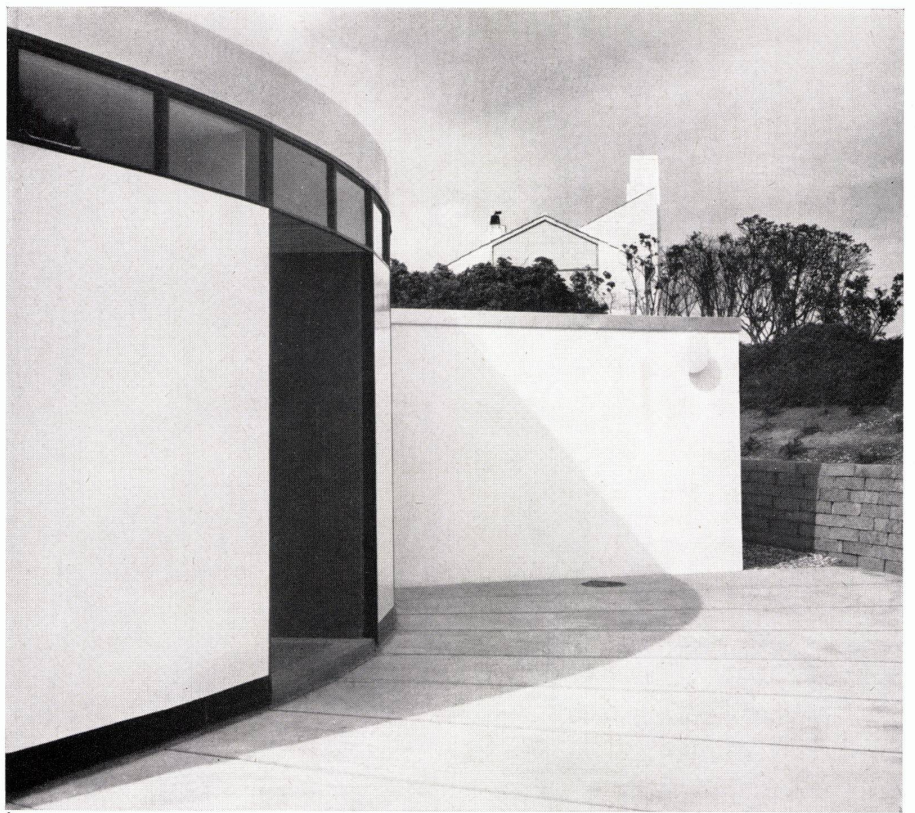
Die runde Form des Hauses ist durch die Örtlichkeit gegeben. Es war wichtig, das Haus nahe bei der Schutzpflanzung zu erstellen. Um den zentralen Hausflur sind die Zimmer so angelegt, daß sie ihrem Gebrauch entsprechend besonnt werden. Das Eßzimmer, das mit dem Wohnraum durchgehend verbunden ist, hat ein Oberlicht über dem runden Tisch. Im Oberlicht wurden Fluoreszenzröhren eingebaut. Hinter dem Eßzimmer befindet sich ein Anbau mit der Heizung, der Waschküche und dem Vorratsraum. Der Flur ist mit dem Wohnraum verbunden, so daß dieser bei gesellschaftlichen Anlässen vergrößert werden kann. Gewöhnlich sind diese beiden Räume getrennt durch einen Vorhang und ein Regal, auf dem eine Sammlung peruanischer Antiquitäten aufgestellt ist. Die Schlafzimmer der Kinder und Eltern sind mit je einem Vorraum und einem Bad verbunden. Die grauen handgewobenen Vorhänge greifen aus akustischen Gründen über alle Außenmauern; sie sind aber nicht an der Decke, sondern unter den Oberlichtkämpfern aufgehängt.

Da der Hausherr und seine Frau mehrere Jahre in Peru gelebt hatten, standen nicht viele Möbel zur Verfügung. Das Haus wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekten eingerichtet, aber, wie die Fotos zeigen, kann von einer vollständigen Möblierung noch nicht die Rede sein.

Das Haus wird mit Warmluft geheizt, die in Bodenkanälen zu den einzelnen Zimmern geführt wird. Die Rückluft wird im Flur durch einen Sammelkanal im Boden abgesogen.

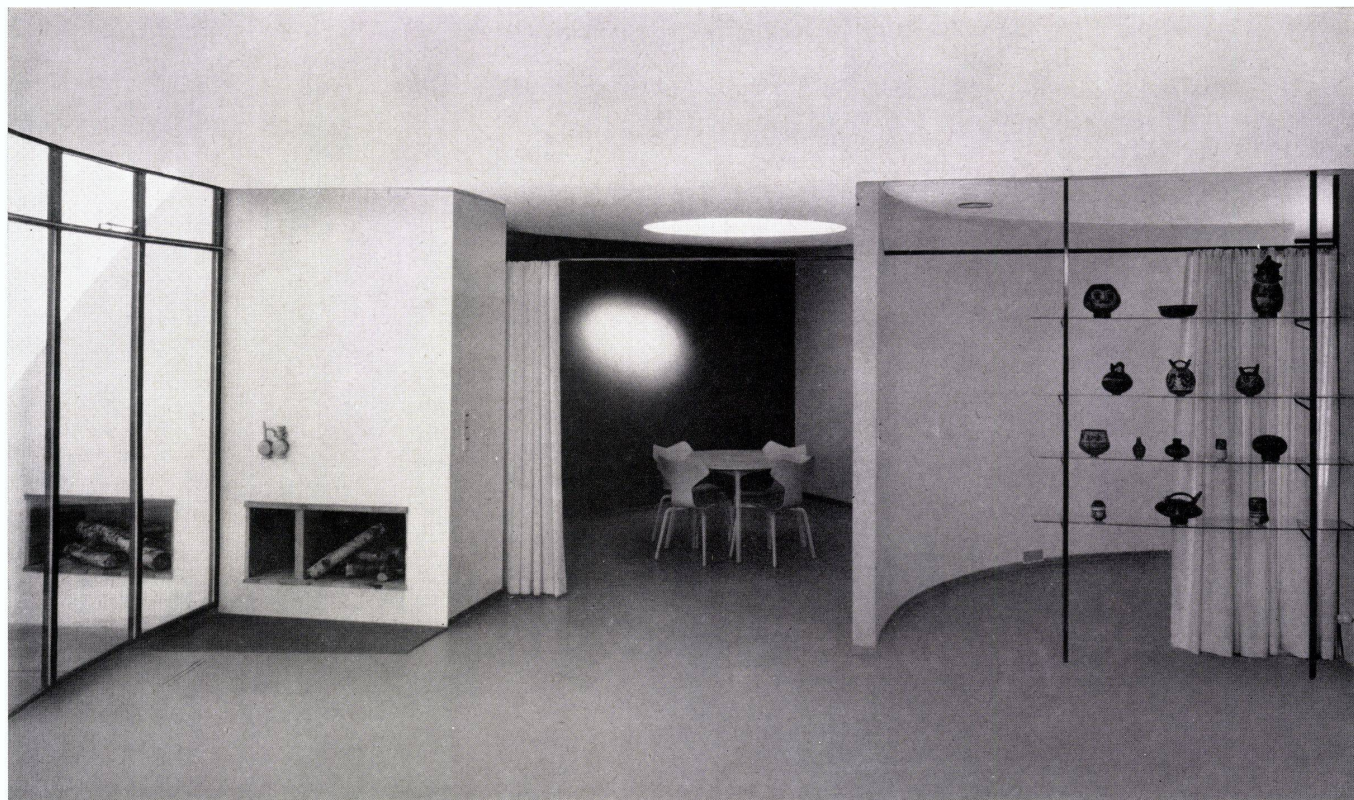
Die Fassadenelemente sind 72 cm breit und bestehen aus Stahlrahmen, die entweder verglast sind oder beidseitig mit Stahlplatten abgedeckt und thermisch isoliert wurden. Die Fenster mit Polyglas sind im unteren Teil festverglast; die Oberlichtfenster können gekippt werden.

Das Haus von Jacobsen beweist es: der rechte Winkel und der Kreis als geometrische Grundlagen der Architektur schließen sich nicht aus. Der Baukörper über einem kreisförmigen Grundriß hat jedoch die Eigenschaft, vom Betrachter »wegzulaufen«; Jacobsen hat ihn hier mit der Landschaft und mit dem Anbau »festgenagelt«.



1
Eingang.
Entrée.
Entrance.

2
Durchblick vom Flur in den Wohnraum. Auf den Glas-
tablaren stehen peruanische Antiquitäten.
Vue du palier vers la salle de séjour. Les étagères en verre
portent des antiquités péruviennes.
View from landing of living-room. The glass shelves con-
tain Peruvian objects.



1



2



Seite 388 / Page 388

1
Durchblick vom Wohnraum in den künstlich belichteten
Eßraum und den Flur.
Vue de la salle de séjour vers la salle à manger et le palier
sans éclairage naturel.
Looking from living-room into artificially lighted dining-
room and landing.

2
Sitzgruppe im Wohnraum.
Sièges dans la salle de séjour.
Seating group in the living-room.

Wohnraum. Der Rasen bezeichnet die geplante Straße.
Salle de séjour. Le gazon dessine la rue projetée.
Living-room. The lawn indicates the planned road.

Einblick vom Sitzplatz im Freien in den Wohnraum.
Vue du séjour en plein air vers la salle de séjour.
View from open-air seating area into living-room.

